

Der Geschäftsführer
Leitung Personalwesen

Bearbeiterin: Dr. Uta Jez
Telefon: 05251 89207-300
Telefax: 05251 89207-305
E-Mail: jez@stwpb.de

8. Mai 2020

Information zum Umgang mit möglichen Ereignissen im Rahmen des stufenweisen Wiedereinstieges in die Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie auf diesem Wege darüber informieren, für welches Vorgehen wir als Träger uns im Rahmen des stufenweisen Wiedereinstieges in die Kindertagesbetreuung hinsichtlich des Umgangs mit der erweiterten Notfallbetreuung, Bring- und Abholsituationen und auftretenden Krankheitssymptomen entschieden haben.

Erweiterte Notfallbetreuung

Zurzeit können die Kindertagesstätten des Studierendenwerkes Paderborn AöR, laut Beschluss des Landes NRW, nur eine erweiterte Notfallbetreuung anbieten. Es können nur Kinder für die Betreuung berücksichtigt werden, die vorab telefonisch bei der Kita-Leitung angemeldet wurden und für die eine Bescheinigung des Arbeitgebers zur Unabkömmlichkeit der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers, eine Bescheinigung für erwerbstätige Alleinerziehende oder eine Bescheinigung für Alleinerziehende, die sich im Rahmen einer Schul- oder Hochschulausbildung in der Abschlussprüfung befinden, vorliegt. Der Betreuungsbedarf muss von Ihnen spätestens bis zum Freitag der Vorwoche für die kommende Woche bekannt gegeben werden.

Bring- und Abholsituationen

Das Bringen und Holen der Kinder zur und von der Einrichtung ist eine sensible Angelegenheit. Wichtig ist, dass Sie sich als Eltern beim Bringen und Abholen nicht länger als notwendig im Bereich der Kindertageseinrichtung aufhalten.

Zurzeit werden die Kinder an der Eingangstür angenommen bzw. zur Eingangstür hingebacht und die Übergabe erfolgt außerhalb der Einrichtung.

Sollte ein Betreten der Einrichtung zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein, ist folgender Ablauf zu beachten:

Halten Sie vor und in der Kindertagesstätte immer einen Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ein.

Sie, als Eltern und Besucher, tragen immer einen Mund-Nasen-Schutz zum Schutz der pädagogischen Fachkräfte und aller Kinder.

Bitte gehen Sie zuerst mit Ihren Kindern die Hände waschen und ziehen Ihre Kinder dann in der Garderobe wie gewohnt aus. Anschließend übergeben Sie Ihre Kinder den pädagogischen Fachkräften in der Gruppe.

Die Einrichtungen werden nur nach Einlass durch die pädagogischen Fachkräfte betreten. Ihre Kinder können dabei nur von einzelnen Personen gebracht oder abgeholt werden.

In jedem Fall müssen Bring- und Abholsituationen nach aktuell geltenden Regelungen des Landes NRW gestaltet werden. Dies bedeutet, dass Sie ggf. warten müssen, bis Sie die Einrichtung betreten oder Ihre Kinder in Empfang nehmen können.

Sollte es Gesprächsbedarf von Ihrer Seite oder von Seiten der pädagogischen Fachkräfte geben, können kurze Gespräche mit den empfohlenen Abstandsregelungen in der Einrichtung geführt werden. Bei längerem Gesprächsbedarf können pädagogische Fachkräfte Gesprächstermine per Telefon oder in einem Raum mit ausreichender Abstandsmöglichkeit anbieten.

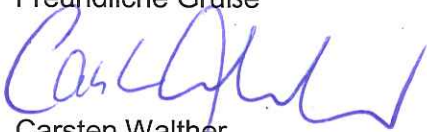
Auftretende Krankheitssymptome

Entwickeln Ihre Kinder während der Betreuung Krankheitssymptome wie z. B. Husten, Halsschmerzen, Schnupfen oder Temperatur/Fieber, werden diese sofort von den anderen Kindern getrennt. Weiterhin werden Sie informiert und um Abholung gebeten. Kinder, die bereits beim Eintreffen in der Kindertageseinrichtung Krankheitssymptome aufweisen, dürfen an diesem Tag nicht zur Betreuung aufgenommen werden.

Sollten sich von Seiten des Landes NRW neue Beschlüsse oder Regelungen ergeben, werden wir Sie zeitnah darüber informieren.

Zum Schluss bleibt uns Ihnen zu sagen: Bleiben Sie gesund und auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Freundliche Grüße



Carsten Walther
Geschäftsführer